

Verstärkung für die Kirchengemeinde

WT
23.9.2021

NEUE VIKARIN Michaela Lacher wird beim Erntedankfest in der Andreaskirche offiziell in ihr Amt eingeführt. In Weißenburg bereitet sie sich in den nächsten zweieinhalb Jahren auf ihre Zukunft als Pfarrerin vor.

WEISSENBURG - Die evangelische Kirchengemeinde Weißenburg hat Verstärkung für ihr Hauptamtlichen-Team bekommen: Vikarin Michaela Lacher. Offiziell eingeführt wird sie bei einem familienfreundlichen Gottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, 3. Oktober, um 10 Uhr in der Andreaskirche. Im Anschluss lädt die Gemeinde noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Frau Lacher, die seit Monatsbeginn in der Andreaskirche ist, hat in diesem Jahr ihr erstes theologisches Examen erfolgreich absolviert und ist nun auf dem Weg, Pfarrerin zu werden. In Weißenburg wird sie sich, unterbrochen von theoretischen Einheiten im Predigerseminar in Nürnberg – so auch in der Zeit bis zum Erntedankfest – in den nächsten zweieinhalb Jahren in die Arbeitsfelder einer evangelischen Pfarrerin einarbeiten. „Sie ist dabei Mitglied des Teams der Geistlichen in Weißenburg“, erläutert ihr Mentor und Ansprechpartner vor Ort, Pfarrer Alexander Reichelt.

„Als ich erfahren habe, wo ich die nächsten 2,5 Jahre leben und das Evangelium verkündigen darf, ist

mir bewusst geworden, dass ich bis jetzt erst ein einziges Mal in Weißenburg gewesen bin“, berichtet Lacher, die aus einem Dorf bei Windsbach im Landkreis Ansbach stammt – also eigentlich gar nicht so weit weg. Ihr bis dato einziger Weißenburgbesuch war im Rahmen einer Exkursion des Latein-Kurses während ihres Studiums.

Schönes entdeckt

Seit ihrem Dienstantritt hat sie aber nun schon ein paar schöne Eindrücke von Weißenburg gesammelt. So habe sie beispielsweise bei einem Spaziergang um die Stadtmauer den idyllisch gelegenen Seeweiher entdeckt. Und von der Wülzburg aus habe sie bei schönem Wetter bereits den wunderbaren Ausblick über die ganze Stadt genossen, schildert die Vikarin.

Sie schätzt sehr, „dass man in Weißenburg alles sehr gut zu Fuß oder mit dem Rad erreichen kann“ und es hier alles gebe, was man zum Leben brauche. Und nachdem sie selbst aus Mittelfranken stammt, sei das Vikariat in Weißenburg für sie „quasi wie ein Heimspiel“.



Foto: Kirchengemeinde St. Andreas

Michaela Lacher ist nun Vikarin in der Andreaskirche in Weißenburg.

Nach dem Abitur hat Michaela Lacher ein freiwilliges soziales Jahr absolviert. „In dieser Zeit hat Gott mich zum Theologiestudium berufen“, erzählt sie. Den Großteil ihrer Studienzeit hat sie in Neuendettelsau verbracht, wo sie ihr Studium begonnen und abgeschlossen hat.

„Zwischendrin habe ich kurzzeitig meine fränkische Heimat verlassen und ein paar Semester in Tübingen studiert“, berichtet die junge Vikarin, der es auch während des Studiums wichtig war, sich weiterhin ehrenamtlich in ihrer Heimatgemeinde bei Kinder- und Jugendfreizeiten zu engagieren.

Nachdem sie im Frühjahr ihr Studium erfolgreich abgeschlossen hat, freut sie sich „nun sehr auf die Gemeindepraxis“. Sie sei „schon gespannt darauf, was Gott mit mir in Weißenburg vorhat und wie er mich hier auf meinen zukünftigen Dienst als Pfarrerin vorbereiten wird“.

In ihrer Freizeit genießt sie am liebsten die Natur. Michaela Lacher geht gerne wandern oder erkundet die Umgebung mit dem Fahrrad oder dem Motorrad. Und das Bibelstudium und das Thema Gebet liegen ihr sehr am Herzen. „Nach den ersten schönen Eindrücken, die ich bisher von Weißenburg sammeln konnte, freue ich mich nun schon sehr darauf, Weißenburg noch besser kennen- und schätzen zu lernen und hier Gott und den Menschen zu dienen“, sagt die Vikarin. wt/rr

Ökumenisches Fest

WT

ELLINGEN - Im vergangenen Jahr jährte sich zum 20. Mal der Beschluss, dass beide Ellinger Kirchengemeinden ihr Pfarr- bzw. Gemeindefest gemeinsam als ökumenisches Kirchenfest feiern. Das nun (nach einer Corona-Pause) am Sonntag in und rund um die Christuskirche stattfinden. Beginn ist um 10 Uhr mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst im Garten der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Um 16 Uhr gibt Pfarrer und Liedermacher Wolfgang Buck ein Jubiläumskonzert. Der Eintritt hierzu ist frei, Spenden werden aber gern angenommen. 23.9.2021